



80. Jahrgang Nr. 2 im Mai 2016

Mitteilung des Turnvereins
Birmensdorf



STEINER

METZGEREI

- Grillspezialitäten
- Kalte Platten
- Heisser Schinken
- Hausg. Wurstwaren
- Traiteur
- Frische Fische

Zürcherstrasse 2
8903 Birmensdorf
Tel. 044 737 11 20

Kirchgasse 2
8907 Wettswil
Tel. 044 700 36 11

Steiner – Party – Service

- Gutes Fleisch
- Gutes aus Fleisch



DENZLER

Birmensdorf

Neu und Vorführwagen
Occasionen
Reparaturen und Reifen



www.garagedenzler.ch
Tel. 044 737 20 20

Fritz Haller Kaminfegergeschäft GmbH

Hofmattweg 2 · 8915 Hausen am Albis
Telefon 044 764 08 55
Natel 079 351 08 65
www.haller-haustechnik.ch



Homepage:

www.tvbirmensdorf.ch

Ausgabe:

Erscheint drei mal pro Jahr und wird allen Mitgliedern gratis zugestellt.

Turnverein:

Präsident
Peter Hagenbucher | Hafnerberg
8903 Birmensdorf | Tel. 079 702 42 63
hagi-pesche@bluewin.ch

Männerturnverein:

Präsident
Thomas Wiederkehr | Zürcherstrasse 82
8903 Birmensdorf | Tel. 044 737 43 56
thomas.wiederkehr@bluewin.ch

Damenturnverein:

Präsidentin
Simone Boss | Büelweid 1
8934 Knonau | Tel. 079 678 80 92
simone.boss@hotmail.com

Frauenriege:

Präsidentin
Rosmarie Postolka | Brunnenmattweg 11
8903 Birmensdorf | Tel. 044 737 30 56
r.postolka@gmx.ch

Mädchenriege:

Hauptleiterin
Melanie Buchschacher | Luzernerstrasse 45
8903 Birmensdorf | Tel. 079 811 31 39
melabuch@bluewin.ch

Aero Kidz:

Hauptleiterin
Sandra Mingote | Landikonerstrasse 26
8903 Birmensdorf | Tel. 044 737 26 78
sandra.mingote@horn.eu

Redaktion:

Rüegg Media AG | Eichacherstrasse 7
8904 Aesch | Tel. 044 739 10 39
thomas.ruegg@rueggmedia.ch

**Redaktionsschluss:
5. September 2016****Jugendriege:**

Hauptleiter
Damian Bösch | Risistrasse 25a
8903 Birmensdorf | Tel. 076 420 27 09
dam.boesch@bluewin.ch

Geräteriege:

Hauptleiter
Daniel Gugerli | Dorfstrasse 11
8904 Aesch | Tel. 079 635 85 52
daniel.gugerli@bluewin.ch

ELKI-Turnen:

Hauptleiterin
Franziska Ernst | Dörflistrasse 21
8903 Birmensdorf | Tel. 044 737 46 18
franziskaernst@hispeed.ch

Kinderturnen:

Hauptleiterin
Bettina Köhler | Rebacher 11
8903 Birmensdorf | Tel. 043 477 85 40
bettina@koehler-privat.ch

Fit-Gymnastik:

Leitung
Max Bodmer | Brunnenmattweg 1
8903 Birmensdorf | Tel. 044 737 25 49
max.bodmer@bluewin.ch

VEREINSZEITUNG

Tag	Zeit	Verein/Riege	Turnhalle
Montag	17:15 – 18:15	Kinderturnen (1. + 2. Kiga)	Brüel matt
	17:00 – 18:00	ELKI – Turnen	Reppisch
	19:15 – 20:30	Frauenriege (Seniorinnen)	Letten
	20:00 – 21:45	Frauenriege (Volleyball)	Brüel matt
	20:15 – 21:45	Frauenriege (Aktive)	Letten
Dienstag	17:15 – 18:15	Kinderturnen (1. + 2. Kiga)	Letten
	17:00 – 18:00	ELKI – Turnen	Reppisch
	19:00 – 19:45	FIT – GYM	Kaserne
	20:15 – 21:45	Turnverein	Letten
Mittwoch	17:30 – 19:00	Kleine Mädchenriege (1.-3. Kl.)	Reppisch
	18:30 – 20:00	Grosse Mädchenriege (4.-9. Kl.)	Letten
	20:05 – 21:45	Damenturnverein	Letten
Donnerstag	17:45 – 19:45	Geräteriege K1/K2	Letten
	17:45 – 20:30	Geräteriege K3-K5	Letten
	18:30 – 20:00	Männerturnverein Senioren	Reppisch
	20:00 – 21:30	Männerturnverein Aktive	Reppisch
Freitag	17:00 – 18:30	Aero Kidz Einsteiger	Reppisch
	18:30 – 20:00	Aero Kidz Fortgeschrittene	Reppisch
	17:30 – 19:00	Kleine Jugendriege	Letten
	19:00 – 20:30	Grosse Jugendriege	Reppisch
	20:15 – 21:45	Turnverein	Letten

Der halbe Kanton Zürich geht
bei uns ein und aus.



Jahresprogramm 2016

21./22. Mai	Jugendsporttag in Birmensdorf
10./11./12. Juni	Turnfest Seeland in Schüpfen
25./26. Juni	Turnfest Wetzikon
18./19./20. November	Turnshow

Jahresprogramm 2017

3. Februar	Generalversammlung
------------	--------------------

Turnfestvorschau

Vorschau Wetzikon 2016 Regionalturnfest AZO

Auch im 2016 werden Männerturnverein und Frauenriege mit etwa 30 Personen in den beiden Kategorien SeniorInnen und Frauen /Männer jeweils einen 3-teiligen Vereinswettkampf bestreiten:

Wettkampfprogramm vom Samstag, 25. Juni 2016

3teiliger Wettkampf SeniorInnen

1. Wettkampfteil	10.30	Fuss-Ball-Korb/Ballkreuz
2. Wettkampfteil	11.30	Moosgummiring/Intercross
3. Wettkampfteil	13.00	Unihockey im Team/8-er Ball/Steinheben

3teiliger Wettkampf Frauen/Männer

1. Wettkampfteil	13.54	Fuss-Ball-Korb/Ballkreuz/Steinstossen
2. Wettkampfteil	15.18	Moosgummiring/Intercross
	15.30	Crosslauf
3. Wettkampfteil	16.36	Steinheben
	16.48	Unihockey im Team/8-er Ball/Kugelstossen

Schlachtenbummler sind uns natürlich herzlich willkommen.

Wir freuen uns bereits jetzt auf diesen turnerischen Höhepunkt.

Auskünfte: Fredi Gut 079 216 77 03 oder Barbara Gäumann 079 789 86 39

Seeland:

Freitag	19.40	Reck
Samstag	10.45	SB
	12.00	SSB
	12.15	HO
	12.10 und 12.30	STH
	15.10	KUG
	15.15	FTA
	15.20	Aero
	16.55	GYK

Wetzikon:

13.42	Reck Ho STH 1+2
13.54	SSB
14.48	Aero
15.00	KUG 1+2 FTA
16.30	SB
16.42	GYK

Jahresbericht 2015

Zum 3. Mal dörf ich für eu de Rückblick mache ufs letschte Jahr. Churz zäme gfasst es normals Turnjahr mit zwoi bis drü Bsunderheite. Skiweekend hät zum letschte mal in Arosa stattgfunde. Das händ mir aber wo mer gange sind noni gwüsst. Dank de Top Organisation vom Dani Job und de mehrheitlich altbekannte Teilnehmer hets sin normale Lauf gnoh. Was ufgfalle isch das mir im letschte Jahr sehr viel Kilometer gmacht händ uf de Ski. Bsunders am Sunntig hets Spass gmacht, Ski wieder mal richtig zbewege. Trotz em guete Wetter het denn de Reiseleiter fröhner welle retour. Mir händ das Missverständnis aber chöne kläre und sind denn all wohlbehalte wieder dihei acho.

Nachdem ja Sunne im letschte Jahr zue tah het, händ mir au euse GV-Raum verlore. Als alternative händ mir eus denn für de Partyraum bi de Familie Dubs entschiede. Dank de Kombination mit de Firma Steiner händ mir euses Nachtessen und eusi GV i de Lehrbreite gut über Rundi bracht.

Trainingsweekend in Herisau. Nachdems eus einisch meh in Filzbach abgeleit händ – zum gefühlte 1000 mal – sind mir uf Herisau greist. Letscht mal wo mir det gsi sind ischs Kantonalturnfest im Jahr 2008 gsi. Die meiste händ no gueti Erinnerung a das Fest gha. Bim trainiere händ mir denn alles geh. Au di verschidnige Iturne händ wieder ihri Bsunderheite gha. So het eus Natalie am Sunntig morge zimlich gschluchet. Übernächting i de Jugendherberg isch sehr churzwillig gsi händ doch am morge früh all Buure ihri Wecker la tschädere. Di einzig schwierigkeit a dem Wucheend isch Tüüre gsi. Zum uftue muss mer nämmlig e Schiebetür uf ziete bewege, gell Remo.

Wettkampfsaison het denn mit diverse Vorbereitigswettkämpf agfange. Mit durchzognige Leistige sind mir in richtig Turnfest gstartet. Am Seeländische in Büren a de Aare hets e Neuerig geh. Reck Sektion het scho am Fritig Abig ihre Nummer dörfe zeige. De Rest vom Verein

isch denn am Samstag mit em Car agreist. Ebenfalls neu händ mir am Turnfest nur ein Barragewage debi gha. Euse Aktivsponsor Roger Gut het denn für de Gepäcktransport sinn Werchstattbus zur verfüegig gstellt. Us dem Grund hets i de eint oder andere Tasche nach em Wucheend no e Schrupe dinne gha. Gstartet sind mir i eusne berühmte Disziplin Reck, Speer, Fachtst, Gymnastik, Chugle, Steihebe, Schlüderball und Teamaerobic. Leider hend Wertigsrichter nöd immer so gseh wie mir und mir händ Turnfest mit em 8. Rang abggeschlossen. Trotzdem het de DTV/TV Birmensdorf Turnfest gunne und zwar dank em DTV mit em Schuhstufefarre im 1-teilige Vereinsgrätwettkampf. Und das mit 24 Lüüt und ere Top Note vo 9.37. A dere Stell Gratulation Fraue. De Usklang händ mir denn bi de Familie Job i de Chilegass dure geführt.

S 2. Turnfest het denn i de Nachbarregion in Wienige stattgfunde. Zwüschet de Rebe es Turnfest erlebe. Unter dem Motto händ Wieniger eus iglade. Das so näch gsi isch sind mir mit em ÖV agreisst. Turnt händ mir vor em Mittag, wo Sunne so richtig gschafet het und grad oben abe brennt. Da mir meh Lüüt brucht händ isch de Stufefarre im 3-teilige Vereinswettkampf gsi und mir händ eus mit em Reck dörfe einzeln präsentiere. Alage sind näch binenand und in guetem Zustand vorhande gsi. Das aber Temperature bis zu 30 Grad gha het, isches au ideals Wetter gsi für Wespi. Us dem Grund händs de Start vo de Gymnastik echli verschobe, wills zerst no händ de Rase müesse Mähe, so das keine vomene Wespi bim turne verletzt wird.

Mit de Gsamtnote vomene 27.55 händ mir mit ere sehr guete Note abggeschlossen. Nur knapp händ eus Ottebacher vom 2. Platz verdrängt. Geg de 1. Platz het aber glaub nöd emal es Wunder ghulfe händ doch Wieniger mit ere Top Note ihres eigete Turnfest gunne. Bim 1-Teilige händ mir leider nöd ad Leistige vom DTV, im Seeland ane möge. Trotzdem häts Spass

gmacht vor ere Topkulisse z turne. Di warme Temperature sind denn uf de Sunntig no meh gstige. D'Organisatore händ denn für abchüehlig gsorgt mit Traktor und Baumsprütze. Spätestens denn het mer gschmöckt das mer wüchlich i de Rebe sind. Zum Turnfestsaison gmütlich usklinge lah, händ mir d'Linde in Wienige ufgsuecht. Bevor mer denn nach em Esse in Bus richtig Birmensdorf igstigge sind, händ di einte no e abchüelig im Dorfbrunne vo Wienige gnosse. A dere Stell möchte ich eusne beide Oberturner für die glungnige Turnfester danke.

No vor de Turnfester händ mir i de reformierte Chile bi de Martina und em Rolf dörfe spalier stah. Am Apero hets den hunderti Lüüt gha wo sich verchöstiged händ. Di einte oder andere sind denn au no a de Bolgeschanze Bar eis go neh wo mir spontan duregeführt händ.

Im September hät eus Familie Gasser uf Prag entführt. Es isch interessant gsi Skoda Werch besichtige so churz nach em VW Abgaskandal. Sie heged zum Glück Motore spöter als VW und somit kei Problem mit de Diesel Abgas hets det gheisse. De grösst Stolz vo de Tscheche isch ihres Bier und mir händ das usgiebig testet. Mir chönd aber Stolz si uf euses eignige Bier i de Schwyz möge mir doch spielend a ihri Qualität anne. Au sportlich händ mir eus betätigt mit ere Sägewey Tour am Sunntig. Mi het denn gli gmerkt das nöd jedem geh isch uf somene eiachser sich zbewege. Gits doch bi eus Turner wo Wild fremdi Lüüt abschüssed.

Will aber anschienend a de Turnfahrt zwenig gloffe isch, händ di einte am Sunntig Abig no en Abstecher am Hauptbahnhof müesse dureführe.

Am 11.Dezember het eus denn de DTV zum Gsamchtlaus is Gmeindszentrum iglade. Mir sind guet verspiesse worde und e top Unterhaltig het für en churzwillige Abig gsorget. Au de Samichlaus het eus überrascht und die einte oder andere vo eus uf Bühne bote. Einisch meh händ eusi Lüüt vom Turnverein als letschte de Saal verlah.

Schlussturne het e ganz e neu Location übercho. Im Damian sinnere Schrienerei händ mir es Chinoise zwüschet Werchzüg und Holzspäh dörfe gnüsse. Es het gnueg Esse und Trinke gha. Will aber bi de Organisation leider de Wii echli under gange isch (oder s Budget nöd glanget hät) händ mir als Spezialität no e Wiidegustation dörfe dureführe.

Au Arbeitsiisätz händ mir letscht Jahr diversig gha. Die Alljährliche Harmonie Serviceiisätz und Bodelege bim Swissscup. Zusätzlich händ mir de Primarschule ghulfe bim Ufstelle vom Zirkuszelt uf em Primarplatz.

Für mich isch s'letschte Jahr kein Zirkus gsi und jede het sich für de Verein engagiert.

Ich ha no nie so wenig müesse nach Lüt sueche für di diverse Arbeite und Ufträg. I dem Sinn möchte ich min Jahresbrichtschlüsse und mich bi eu fürs letschte Jahr bedanke.

Eue Hagi



Garage Illi AG

Stäfikonstrasse 85
8903 Birmensdorf



Offizielle Vertretung

Telefon 044 737 24 77

- **Neuwagen**
- **Occasionen**
- **Service und Reparaturen aller Marken**

Remo Stierli - neues Ehrenmitglied des Turnvereins



Früh übt sich wer ein Meister werden will, oder anders formuliert, als Turner wird man geboren. Wir schreiben das Jahr 1982 Mitte Juni, der zweite Schnitt steht vor der Ernte, da ist es soweit.

Remo der Grosse von und zu Püntenmas erblickt das Licht der Welt. Alle sind sprachlos und begeistert, die Turnerfamilie wurde wieder um einen Sprössling reicher. Ganz genau hat dies zu diesem Zeitpunkt noch niemand gewusst aber gehaut haben es ja alle.

Im zarten Alter von vier Jahren besuchte er mit seiner Mutter Elsbeth das MUKI-Turnen bei Vreni Liggensdorfer und übte sich zum ersten Mal in diversen Disziplinen wie: «dur de Bündel dure stiege, Matfefangis, Bänkligumpe und vieles mehr»

Via Kinderturnen im «Chindsgialter» führte der Weg im Sommer 89 direkt in die Jugi, und dies ohne Aufnahmeprüfung. Unter der Leitung des damaligen Hauptleiters Christoph Brand stellte sich längerfristig heraus, dass Remo ein polispportiver Jungturner war mit grosser Begeisterung für das Spiel. Ob Jägerball, Linienball, Handball, Korbball oder Unihockey, wichtig war, dass sich das ganze um einen Ball drehte. Da Remo schon immer eine kleine Wildsau war, war die Entscheidung Ihn im Nationalturnen zu fördern sicherlich nicht an den Haaren herbeigezogen. Zu dieser Zeit war der Sägemehrling nämlich noch die Hauptattraktion an solchen Anlässen. So resultierte im Jahr 1993 am Jugendriegotag in Adliswil ein 1. Rang in der Kategorie Jugend 1. Schon zu dieser Zeit war allen klar, Remo ist kein schlechter Verlierer, aber Siegen oder zumindest das Bestmögliche erzwingen war eher seine Stärke. Es reihen sich weitere verschiedene Erfolge in der Jugizeit ein. Um im Nationalturnen noch besser zu werden trainierte er zusätzlich jeweils einmal wöchentlich im Ringclub Zürich. Legendär war sicherlich auch der Sieg gegen Hedingen 1 am tra-

ditionellen Unihockeyturnier in Bonstetten, wo er unserer Mannschaft mit einem gehaltenen Penalty den Sieg sicherte. Dieser Erfolg bewog Ihn auch, einen Abstecher in das Junioren B Team des damaligen UHC Urdorf zu wagen wo er vier Jahre später als Torhüter Juniorenschweizermeister wurde. Nach der GV 98 war er dann das erste Mal an einem Dienstagabend in der Halle im Turnverein anzutreffen. Zu dieser Zeit hatte Remo soeben seinen 6. Wachstumsschub hinter sich und trainierte vor allem in der Sparte Leichtathletik.

Im Sommer 98 Begann er seine Lehre als Landwirt auf dem Gehöf der Familie Bachofner in Fehraltorf. Dies war auch der Grund, dass er am Kantonalen Turnfest in Dübendorf nicht für uns startete, sondern eben für Fehraltorf. An diesem Turnfest erreicht Remo übrigens einen 7. Rang im Leichtathletik – Mehrkampf von über 160 Teilnehmern (Ihr seht, aus Ihm hätte also etwas werden können). Sein zweites Lehrjahr absolvierte er in Oberlunkofen bei der Familie Hagenbuch, was Ihm wieder die Möglichkeit bot, bei uns zu trainieren. So wurde Remo im Jahre 99 zum Mittturner und im Jahr 2000 zum Aktivmitglied unseres Vereins. Somit war der Weg gebahnt für eine steile Karriere.

An der Turnshow 2000 unter dem Motto «Zurück in die Zukunft» gab er sein Debüt auf der Bühne als wir zusammen mit Heiner Stierli die GV 2020 des Turnvereins Birmensdorf etwas auf die Schippe nehmen wollten. Seit nun 14 Jahren ist Remo Teil der Truppe, die versuchen an der Turnshow die Leute in den Pausen etwas bei Laune zu halten. In diesen 14 Jahren spielte Remo sage und schreibe 24 verschiedene Rollen. Rotchäppli, Mike Shiva, Babsi, oder Rambo um einige zu nennen. Vor allem seine weiblichen Rollen wurden oft als Highlight genannt und bei uns im Team war auch immer klar, wenn jemand die Frau spielen sollte, dann Remo, ist ja klar bei dieser süssen Stimme und dem weiblichen Körper. Sozusagen im Doppelprogramm übernahm Remo jeweils in fünf darauffolgenden Ausga-

ben der Turnshow noch die Riegenleitung der Schwer- bzw. Leichtathleten. Im Jahr 2004 wurde Remo dann als Nachfolger von Gugi in den Vorstand als Vice-Oberturner gewählt und war zu dieser Zeit im TK verantwortlich für die Leichtathletik. Im Jahr 2005 trug er als Chef Bauten im OK des Mädchenriegotags seinen Teil zum Gelingen dieses Anlasses bei. Anlässlich der GV 2009 wurde Remo dann zum Oberturner gewählt. Remo verstand es als Oberturner die Leute insbesondere die Jungturner zu mobilisieren und motivieren. Jeder fand unter seiner Leitung einen Platz in unserem Verein. Er organisierte in dieser Zeit als Oberturner unzählige von Trainingsweecks, Turnstände, Turnfester, Sommeranlässe, Schlussturnen und vieles mehr. Er versuchte auch immer wieder Neues. So gehört es heute zum guten Erscheinungsbild, dass man Fachtest macht, oder mal vorübergehend im einteiligen Vereinswettkampf starten muss.

Er stand in seiner ganzen Turnerlaufbahn ca. 1280 Mal in der Turnhalle, was ihm auch über 12 Jahre die Auszeichnung als fleissiger oder meistens sogar als fleissigster Turner einbrachte. Gut, wenn man jeweils die 5-10 Minuten die er zu spät kommt, noch abziehen würde, käme er wahrscheinlich nur noch auf 1200 absolvierte Lektionen, aber auch das ist noch ein Ausrufezeichen wert. Sein grosses Ziel als Oberturner einmal ein Turnfest zu gewinnen blieb im leider verwehrt. Dafür hat er auf Lebzeiten einen Platz zugesichert im blauen Barackenwagen bei dessen Bau und Unterhalt er auch über zehn Jahre beteiligt war. 2008 machte er seinen Abschluss als Betriebsleiter und 2010 folgte der Abschluss als diplomierter Meisterlandwirt. 2011 folgte dann die Übernahme des elterlichen Bauernbetriebs im Püntenas, mit anschliessendem Bau des neuen Stalls.

Selbst in dieser zum Teil sehr hektischen Zeit, war Remo immer und immer wieder im Training anzutreffen und nahm seine Pflichten als Oberturner war. Wo es Arbeit gibt für den Verein, als hätte man nicht genug zuhause, ist

Remo auf dem Einsatzplan anzutreffen, immer und bei jedem Anlass. Ob Hallenstadion, Papiersammeln, Servieren, oder Poolpartys organisieren, ihm ist nie etwas zu viel für unseren Verein.

Remo hat die grosse Begabung, Massen zu motivieren, anzuführen und vor allem uns und ganze Festzelte zum Lachen zu bringen. Er hat duzende Legendäre Auftritte an verschiedensten Orten in der ganzen Schweiz. Es würde den Rahmen dieser Laudatio definitiv sprengen nur annähernd auf einige dieser Aktionen einzugehen aber stellvertretend diese kurze Geschichte:

An einem regnerischen Sonntagmorgen, an einem Turnfest, weit und breit war niemand mehr zu sehen, die Wettkampfanlagen leer, man hörte die Sommervögel husten so still war es, da fragte eine Jungturnerin: «Uh... was wämmer au de ganz Tag na mache das isch ja voll scheisse...». Da Antwortete die erfahrene Turnerin: «Muesch kei Angst ha... mir hend ja no de STIERLI!».

Nach elf Jahren im Vorstand und in der Technischen Kommission gab Remo auf die GV 2015 seinen Rücktritt und wurde nach 15 Jahren Aktivmitglied zum Freimitglied. Aber auch nach seinem Rücktritt aus dem Vorstand, ist er nach wie vor ein sehr aktiver Turner und an jedem Anlass mit Rat und vor allem Tat zur Stelle.

Lieber Remo, wir wissen alle, du bist ein geborener Turner mit Leib und Seele.

Für die unzähligen Stunden der Arbeit, Vorbereitung, Planung und Durchführung aber natürlich auch für die vielen lustigen wenn nicht sogar euphorischen Momente der Geselligkeit möchten wir dir recht herzlich danken.

Aus diesem Grund stelle ich der heutigen Generalversammlung im Namen des Vorstandes den Antrag, Dich in die hochwohlblöbliche Garde der Ehrenmitglieder aufzunehmen.

Markus Steiner

TV Skiweekend 2016 in Davos

Nach einem jahrelangen Gastrecht in Arosa entschied sich unser Organisator für einen Wechsel des Skigebiets. Die Beweggründe dafür sind den meisten Akteuren bekannt.

Das alljährliche Skiweekend startete wie immer um 06.30 Uhr beim Gemeindehaus in Birmensdorf. Erstaunlicherweise waren bereits um 06.29 Uhr alle beim Treffpunkt versammelt. Eine derartige Pünktlichkeit grenzt schon fast an ein Wunder. Nach einem kurzen Stopp in Lachen, wo unser Oberturner Ernst zustieg, ging es weiter Richtung Bündnerland. Der knurrige Magen meldete sich dann doch bei den einen oder anderen. Die obligatorische Stärkung bei der Raststätte «Heidiland» sorgte für das Wohlbefinden aller Turner.

Kaum in Davos angekommen, gab es ein kurzes Briefing im Hotel «Spengler». Das Hotel machte auf den ersten Blick einen «warmen» Eindruck, was sich später als Irrtum herausstellte. Nach dem Zimmerbezug liefen alle im Stechschritt Richtung Jakobshornbahn. Der eine oder andere mietete sich noch Ski-equipment, die anderen warteten «Pistenhungrig» vor dem Billettschalter. Die strahlende Sonne, das wunderbare Bergpanorama und die schön präparierten Pisten luden förmlich zum Skifahren ein. Die darauf folgenden Stunden möchte ich in Stichworten zusammenfassen:

«Sünnelä» uf 2'600m – Après Ski – trendige Musik mit Tanz – sehr grosse Gläser mit verschieden farbigem Inhalt – der Wanderfinke – spektakuläre Stürze – Zwangsfahrt mit dem Rettungsschlitzen – Skifahren mit zwei verschiedenen Skis – nochmals Après Ski – Swizly Mützen – individuelles Nachtessen – freiwilliger Ausgang – Taschengeldaufbesserung im Casino.

Jeder der sich nach dem Ausgang oder am morgen früh eine Dusche gönnte, lernte die Bedeutung des Wortes «kalt» kennen. Wem dieses Gefühl fremd ist, kann sich schmelzendes Gletscherwasser als Vergleich vorstellen. Tatsächlich haben sich am Sonntagmorgen, alle früher oder später beim Morgenessen getroffen. Das Wetter präsentierte sich an diesem Tag von einer anderen Seite. Die ganze Nacht über schneite es. Trotz eher schlechten Sichtverhältnissen entschlossen sich einige die Pistenverhältnisse zu testen. Am späteren Nachmittag assen wir gemütlich zusammen ein feines Fondue. Nicht alle hatten den gleichen Drang Nahrung aufzunehmen. Zum Abschluss trafen wir uns im Bolgen Plaza, auf ein «Schlummi». Besonders interessant war eine Fachdiskussion mit einem eher nicht so Gastfreundlichen Wirt. Páde belehrte ihn über das Pflegen des Schweizer Tourismus und die anhaltende Frankenstärke. Natürlich wurde beim Auschecken nochmals auf die unglückliche Wassersituation aufmerksam gemacht. Auf der Heimfahrt glühten vor allem die nationalen Providernetze von Swisscom & Co. Der übliche Stopp im weltbekannten Fast Food Laden durfte natürlich auch nicht fehlen. Ein ereignisreiches Skiweekend ging kurz vor 20 Uhr zu Ende.

Einmal mehr ein grosses Dankeschön an Daniel Job, der diesen Event jährlich immer wieder perfekt organisiert.

Daniel Gasser



Albis Reisen

SCHÖNE FERIEN

FERIENTRÄUME

VON IHREN REISEPROFIS

Neu im A-Park

Inhaber Markus Roth | Albisriederstrasse 334 | 8047 Zürich
www.albisreisen.ch | info@albisreisen.ch | Tel. 044 406 10 10 | Fax 044 406 10 11

Jahresbericht 2015

Mit diesem Bericht werde ich letztmals einen Rückblick als Präsident auf das verflossene Vereinsjahr halten und dieses begann mit unserer Generalversammlung.

Ausser dem neuen Tagungsort im Freizeitraum «Brüelmatt», der Sonnensaal ist ja durch den Verkauf nicht mehr verfügbar, gab es keine ausserordentlichen Vorkommnisse und nach 5/4 Stunden konnte bereits zum gemütlichen Teil gewechselt werden.

Fünf Wochen später, am 14. März, wurde im Alterszentrum am Bach unsere grosse Vereinsreise von 2014 verabschiedet. Bei einem feinen Nachtessen konnten wir uns dank der interessanten Filmvorführung durch Peter Papis, dem humorvollen Reisebericht von Max Bodmer und dem Fotobuch, gestaltet durch Ernst Brand, nochmals über unsere Südtirolreise erfreuen. Welche unser bewährter Reiseleiter Fredi Gut bestens organisierte und mit vielen Extras ausschmückte.

In der ersten Frühlingsferienwoche durften sich wiederum eine stattliche Anzahl Wanderfreudige bei Thomas Wiederkehr, nach dem Marsch

über die Risi, bei Grilliertem und einer Luzerner Kuchenspezialität stärken.

Nach den etwas reduzierten gemeinsamen Trainingsabenden in den vergangenen Jahren, wurde das Pensum für das Verbandsturnfest in Weiningen wieder erhöht. Ob dies der Grund für das gute Abschneiden war, oder das wiederum wettkampfmässige Sonntagstraining mit dem gemütlichen Beisammensein auf der Risi bei Brand's und Zimmermann's? Oder war es sogar meine erste Nichtteilnahme als Wettkämpfer? Tatsache ist, dass unser Turnfestleiter Fredi am Sonntag mit zwei Goldkränzen als Sieger in den Kategorien Männer/Frauen und Senioren/Seniorinnen geehrt wurde.

Zur letzten Turnstunde vor den Sommerferien trafen sich die Spielfreudigen wiederum zum Beachvolleyball in der Badi Geren. Beim anschliessenden Essen, mit weiteren Nichtspielern, analysierte Fredi unsere Resultate vom erfolgreichen Turnfest.

Bald traditionell, in der Sommerpause, war das Ziel der Wanderer und Velofahrer bei Andres Hofstetter. Der Anstieg auf die Aescherhöhe



ROGER GUT
Reparaturen und Konstruktionen

- Schlosserarbeiten

- Metallbau

- Montagen

Industriestrasse 2

Tel. 044 / 737 12 34

8903 Birmensdorf

E-Mail: info@gut-mechanik.ch

wurde mit einem reichhaltigen und feinen Raclette belohnt. Nach meinen Informationen dauerte dieser gemütliche Anlass bis spät in die Nacht, sodass die Letzten in den Genuss von Ruth's Taxidienst kamen.

Unter der Regie von Hanspeter Janggen, führte Hans Mosimann uns Senioren, mit seinem Oldi-Postauto auf seine gewohnte Art, d. h. gelbe Wander-Wegweiser gelten auch für's Postauto, ins Luzerner Hinterland. Hier besuchten wir im dicht bewaldeten Napfgebiet einen Köhler, der uns den Aufbau vom Holzstapel bis zum Verkohlungsprozess und Gewinn der Holzkohle eindrücklich erklärte. Am Nachmittag wurde uns bei der Firma Hug in Willisau, mit einer Filmvorführung ihre Produkte vorgestellt, welche im Fabrikladen degustiert und gekauft werden konnten. Auf der Heimreise reichte es noch für einen «Fischchnusperli»-Halt am Hallwyler-See.

In der letzten Sommerferien-Woche versammelte sich die komplette Seniorengruppe bei Franz Denzler auf dem Bemer und wurde mit verschiedenem Grilliertem verwöhnt.

Kurz nach der Sommerpause, bei herrlichem Wetter, absolvierte die Senioren- und Männergruppe auf dem Schulplatz Reppisch einen gemeinsamen Gruppenwettkampf mit

Geschicklichkeitsspielen und lösen eines kniffligen Fragebogens. Bei Fredi konnte dann anschliessend der Durst und Hunger, dank der Spende vom 80-jährigen Schreiberling Heinz, gratis gestillt werden.

Bei Fredi's diesjähriger Wanderung «Quer durch die Schweiz» hatte er eine 2-Tagesetappe mit unserer Bergturnfahrt integriert. So starteten am 12. September 14 Männerturner ins Berner-Oberland nach Interlaken, dann mit Postauto und Extrabus weiter zur Lombachalp. Hier begann der Aufstieg zum 2137 m hohen Augstmatthorn. Dort wurden die Strapazen mit einer herrlichen Aussicht über den Brienzensee und die Berneralpen belohnt. Nach dem Abstieg zum Harderkulm ging es mit der Seilbahn wieder runter nach Interlaken und weiter nach Saxeten zur Unterkunft. Am zweiten Tag war der Bällenhöchst mit seinen 2095 m Höhe das Ziel. Den Aufstieg konnten sich einige mittels Bus verkürzen, dafür waren sie für den Rucksack-Transport verantwortlich. Auf dem Gipfel verhinderte leider eine Wolkenfront die Aussicht auf Eiger, Mönch und Jungfrau. Der Abstieg endete bei Sulwald und hier war der Start mit dem Riesentrottinet nach Isenfluh. Einer, aber kein Männerturner, verpasste das Ziel und fuhr bis ins Tal hinunter. Schlussendlich waren aber alle wieder vereint und reisten gesund und zufrieden zurück nach Birmensdorf.

drogerie **TREIB** parfumerie

Poststrasse 1, 8903 Birmensdorf, Telefon 044 737 33 33, Fax 044 737 19 56

Inh.: Ursula Treib-Looser

Kosmetik Reform Medikamente Heilmittel Passbilder

Das Haus für Gesundheit, Schönheit und Geschenke

P eigene Parkplätze vor der Drogerie **P**

Trotz Terminüberschneidung mit der Metzgete vom Restaurant «Brüelmat», konnten wir an unserer Huusmetzgete wiederum knapp 400 Gäste bewirten und sogar den Reingewinn leicht erhöhen. Auch dieser 33. Anlass verlief im gewohnten Rahmen. Eine Besonderheit möchte ich doch noch erwähnen: Unser Küchenchef Adriano Locatelli war zum 20. Mal mit viel Umsicht und Können für die Verpflegung verantwortlich. Dafür ein herzliches Dankeschön und die Hoffnung, dass er bis zu seinem nächsten runden Geburtstag, d.h. fünf weitere Jahre, bis zum 75. weiter macht.

Beim Unihockey-Turnier anfangs Dezember in Bonstetten, steigerten sich die sieben Spieler unter der Leitung von Thomas Del Bon von Spiel zu Spiel gegen den Favoriten Hedingen und verloren das Finalspiel knapp mit 2:1 Toren.

Am Senioren Schlussabend, welcher wiederum unter der Regie von Hanspeter Janggen und Köbi Manser stand, verabschiedeten wir unseren Turnleiter Hanspeter Janggen mit grossem Applaus und besten Dank für seinen Einsatz und Initiative während seiner 5-jährigen Leitertätigkeit. Ebenfalls wurden alle Spenden herzlich verdankt, damit dieser Anlass, mit dem feinen Essen, kostenlos genossen werden konnte. Abgerundet wurde der Abend mit zwei Wettbewerben und den Filmvorführungen von unseren zwei Auftritten an den Turnshow's 2012 und 2014, wo wir uns als fitte Senioren präsentieren konnten.

Am nächsten Tag war bereits wieder ein Anlass. Der Damenturnverein, als Organisator vom Gesamtturnverein-Chlausabend, überraschte die zahlreich anwesenden Turner- und Turnerinnen im «Brüelmat»-Saal mit einem feinen Essen und unterhaltsamen Vorführungen. Sogar der Samichlaus fand den Weg zu uns. Er hatte aber nicht viele Beanstandungen,

sondern sparte nicht mit lobenden Worten für all Jene, welche sich für ihren Verein und die Turnsache einsetzten.

Zum letzten Jahresanlass traf sich die Männergruppe wieder zum gemütlichen und selber zubereitenden Fondue-Essen. Anschliessend konnten wir uns an den Bildern von Werni Eichenberger und dem dazugehörenden Kommentar von Fredi Gut über seine letztjährige, lückenlose Nord-Süd Wanderung durch die Schweiz, von Schaffhausen nach Chiasso, bei welcher auch etliche Männerturner mitwanderten, erfreuen.

Mit diesem Bericht schliesse ich nun meine 15-jährige Präsidialzeit und freue mich, mein Amt in gute Hände, an Thomas Wiederkehr, weitergeben zu können. Mit den verbleibenden Vorstandskollegen, welche mit mir während all den Jahren das Vereinsschiff führten und mich tatkräftig unterstützten, kann er mit guter Zuversicht die Vereinsleitung übernehmen.

Bei Euch allen bedanke ich mich für die abwechslungsreiche Zeit, welche ich während meiner Amtsdauer mit Euch verbringen durfte. Einen ganz speziellen Dank gebührt meinen Vorstandskollegen und Leitern für ihr Engagement und ihre Unterstützung. Mit eurer wertvollen Hilfe war es schön, unseren Verein zu führen.

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge sage ich nun als Präsident adieu und freue mich auf die Zeit auf der anderen Seite vom Vorstandstisch.

Euer abtretender Presi Peter Baur

MÄNNERTURNVEREIN

Peter Baur – neues Ehrenmitglied des Männerturnvereins Laudatio der GV vom 5. Februar 2016



Die Person, die ich heute beschreiben will, ist stets hilfsbereit, umgänglich, freundlich, zuverlässig, ausgeglichen und besonnen. – Na ja, fast immer. Im Spiel passiert es ab und zu, dass ein Temperament und eine Leidenschaft aufblitzt, wie man es nicht erwartet. Aber gerade das sind ja die Eigenschaften, die ihn auszeichnen. Er war und ist eben ein engagierter Turnkamerad. Er ist im Winter an einem Sonntag im Sternzeichen Steinbock geboren. Für Mike Shiva wäre schnell klar, dass der Junge sportlich etwas auf dem Kasten haben muss. Mit 16 Jahren trat er dem Turnverein Birmensdorf bei. Dies erstaunte niemanden, denn schon seine Eltern waren jahrelang aktiv und an vorderster Front im Verein tätig. Turnen hiess für ihn vor allem Leichtathletik. In seiner Aktivzeit im Turnverein brachte er es zu manchen Auszeichnungen, ja sogar zum Turnfestsieg im 4-Kampf. 1969, nach zehnjähriger Aktivzeit im Turnverein

wurde er zum Freimitglied ernannt und zehn Jahre später, nach vielen Stunden, die er in den Turnverein investiert hatte – unter anderem auch als deren Präsident – zum Ehrenmitglied gewählt.

In der Folge widmete er sich in erster Linie seiner zweiten Leidenschaft: dem Ballspiel. Im Volleyballclub konnte er seinen Spieltrieb voll und ganz ausleben. Irgendwann war ihm das Volleyballspiel wahrscheinlich doch etwas zu anstrengend und so trat er 1994 als Aktivmitglied in die Männerriege ein.

Einige Jahre später, als es im Vorstand der Männerriege einige Rücktritte zu verzeichnen gab und auch das Amt des Präsidenten zur Disposition stand, war schnell klar, dass auch er zum engsten Kreis der Anwärter für diese Aufgabe gehörte. Es musste aber noch intensiv Überzeugungsarbeit geleistet werden. Für die Generalversammlung vom 25. Januar 2001 gab es aber keinen Zweifel: Einstimmig, unter grossem Applaus und zur grossen Freude des Vorstandes wurde Peter Baur zum neuen Präsidenten der Männerriege Birmensdorf gewählt. Nun kehrte wieder Stabilität und Kontinuität in den Vorstand des Vereins ein und Peter hätte wohl als letzter darauf gewettet, dass er diesem während 15 Jahren vorstehen würde.

Es ist nicht Peter's Art, ein solches Amt nur halbherzig auszuüben. Im Dorf kannte ihn sowieso schon jeder und so nutzte er geschickt seine Verbindungen auch zum Wohle des Vereins.

Holz
Ihre Zukunft



D. Bösch Schreinerei
Risistrasse 25a
8903 Birmensdorf

076 420 27 09
www.schreinerei-bösch.ch

Ihr Fachmann für:

Einbauschränke
Massmöbel
Tische
Böden

Haben Sie spezielle Wünsche?
Wir sind für Sie da.

Jede Vorstandssitzung bereitete er akribisch vor. Mit einem unwiderstehlichen Lächeln delegierte und verteilte er jeweils geschickt anstehende Arbeiten. Er war sich aber nie zu schade, überall auch selber kräftig mit anzupacken. Nichts wurde dem Zufall überlassen und wenn z.B. ein SMS unbeantwortet blieb, hakte Peter nach – telefonisch oder wenn es sein musste, ging er gleich persönlich vorbei.

Akribisch sammelte Peter auch Fakten, analysierte die Tageszeitungen und kümmerte sich um Vereinsanliegen. Auch dem kleinsten Detail wurde die nötige Aufmerksamkeit geschenkt und sei es nur, wenn wieder einmal bei der Garderobendusche das Wasser die Brause nicht ganz im richtigen Winkel verliess. Natürlich kümmerte sich Peter dann auch gleich selber um Lösungsvorschläge. Diese Eigenschaft schätzte auch der gesamte Vorstand des MTVB.

Peter betätigte sich auch als «Privapöstler» für den MTV. Man überlege sich einmal, wieviel Porto der Verein in den 15 Jahren dank Peter gespart hat – da gab es Rechnungen, Einladungen, Werbeflyer, leider auch Todesanzeigen und vieles mehr zum Verteilen. Aber so konnte er auch gleich seinen Wissensdurst stillen und sich darüber informieren, was sonst noch so alles im Dorf läuft. Das dadurch erworbene Wissen bildete dann oft die Basis für interessante Gesprächsrunden.

Der Kontakt zu den anderen Dorfvereinen war Peter immer wichtig. Insbesondere natürlich auch zur Frauenriege. Wie sagte es Wilhelm

Busch doch so treffend:

«Stets trank er lieber Wein als Wasser – und war auch nie ein Weiberhasser»

Die gemeinsamen Turnfestteilnahmen und Chränzli-Aufführungen sind bereits nicht mehr wegzudenken. In seiner Zeit wurde der Verein auch dem aktuellen Zeitgeist angepasst. Aus der Männerriege wurde der Männerturnverein. Das alte Vereinssignet wurde durch ein neues und moderneres ersetzt und es gelang Peter auch hier, die jüngsten des Vereins mit den ältesten zu einen und dem Verein eine gemeinsame Perspektive zu geben.

Er kam den Verpflichtungen gegenüber dem Turnverband am Albis und später dem Zürcher Turnverband gewissenhaft nach. Kaum ein Anlass oder eine Delegiertenversammlung, die er verpasst hätte. Bei den eidgenössischen Turnveteranen der Gruppe Albis kam auch noch die eine oder andere gemütlich Zusammenkunft dazu.

Peter war immer auch selber beim Turnen oder auf dem Wettkampfstadion aktiv an vorderster Front mit dabei. Nicht alle Disziplinen lagen ihm dabei gleich gut. Und manchmal gingen dabei auch Spieldisziplinen, die ihm eigentlich besonders hätten liegen müssen, wie etwa der Korbball-Wurf in Frutigen, völlig in die Hose.

Nun liess sich Peter auch als Kampfrichter für die Vereins-Disziplinen im Männerturnen ausbilden und ist seither auch in dieser Funktion auf dem Wettkampfstadion anzutreffen. Er war übrigens bereits in jungen Jahren als brevetierter Leichtathletik-Kampfrichter unterwegs.

**Ihr Partner für Treuhand,
Immobilien und Consulting**

TRIMCO

www.trimco.ch

TRIMCO GmbH · Zürcherstrasse 2 · CH-8142 Uitikon
Telefon 043 311 20 60 · Fax 043 311 20 61 · info@trimco.ch

Ihr Partner für Heizöl

TRIMOL

www.trimol.ch

TRIMOL Werner Haab · Zürcherstrasse 2 · CH-8142 Uitikon
Telefon 043 311 20 65 · Fax 043 311 20 61 · info@trimol.ch

Unvergessen sind aber auch all die nicht ganz so sportlichen, aber umso gemütlicheren Anlässe wie etwa die Fondue-Schlussabende, die wir jeweils zum Jahresende in seiner Werkstatt erleben durften und hoffentlich noch weiter erleben dürfen. Durchorganisiert von A bis Z mit Peter als perfektem Gastgeber. Sein Organisationstalent konnte selbstverständlich auch im OK der Metzgete gut gebraucht werden. Seit 1999 wirkt er bei diesem Vereinsanlass mit. Leider lässt sich das Rad der Zeit nicht anhalten und so hat auch Peter inzwischen die 70-Jahre-Marke überschritten. Seit 2013 turnt er nun mit den Senioren und manchmal möchte er sicher nach der Turnstunde gleich noch eine bei den Aktiven anhängen. Aber es gibt ja auch noch andere Betätigungsmöglichkeiten: zum Beispiel das Skifahren. Da dürfte es wohl auch noch einige Jahre dauern, bis er einen

Skitag beenden wird, bevor das letzte Bähnli hochgefahren ist.

Inzwischen ist Peter auch da und dort mit seinen Enkeln an Sportanlässen anzutreffen.

Lieber Peter, auch wenn wir Dich nun als Präsidenten verabschieden mussten, freuen wir uns auf die Zeit danach. Sei es in den Turnstunden, an den vielen Vereinsanlässen oder ganz einfach nur als Zuschauer oder Fan auf dem Wettkampflplatz und beim Fondueplausch in deiner Werkstatt. Wir danken Dir ganz herzlich für alles, was du für unseren Verein geleistet hast.

*Dein Vorstand: Ernst und Max (Schreiberlinge),
Thomas, Peter, Fredi und Hanspeter
Der Vorstand schlägt der GV vor, Peter als
Ehrenmitglied des MTVB aufzunehmen.*



Wählen Sie einen neuen Weg: Werden Sie Raiffeisen-Kunde

Wählen auch Sie eine faire, verlässliche Bank. Als lokal verankerter Finanzpartner verstehen wir Ihre Bedürfnisse, sprechen Ihre Sprache und stehen zu unserem Wort. Diese nachhaltige Geschäftspolitik ist unser Erfolgsrezept. www.raiffeisen.ch

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

Die 85. Generalversammlung im Gemeindezentrum «Brüelmatt» war geprägt von zwei Rochaden

Der Vorstand wurde quasi von der Rollenverteilung her umgetopft.

Das jetzige Vorstandsgremium setzt sich wie folgt zusammen:

Thomas Wiederkehr	neuer Präsident
Aktuar	Ernst Brand
Kassier	Peter Zimmermann
Neuer Turnleiter Männer	Florian Lüthi
Turnleiter Turnfeste	Fredi Gut
Neuer Turnleiter Senioren	Max Bodmer

(war vorher über eine lange Zeit Turnleiter der Männer)

Präsident Peter Baur ist nach 15 Jahren Präsidium zurückgetreten. Schon früh in der Kindheit wurde er mit dem Turnvirus infiziert. Die Laudatio von Max Bodmer zeigte eindrücklich, welche Marken er gesetzt hatte. Die Lobrede hatte viele feine Formulierungen. Der gute Humor fehlte auch nicht. Peter Baur war wirklich ein guter Taktgeber und er verstand sich meisterlich mit dem Vorstand. Und überhaupt: Seine Tentakeln reichten weit herum. Er hatte die Fäden insgesamt gut gezogen. Man darf ihm auf die Schulter klopfen und danken. Der verdiente Applaus brandete auf und er wurde auch beschenkt. Überdies wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. Den Stab hatte er nun Thomas Wiederkehr übergeben. Thomas wird die Fähigkeit haben, gute Punkte zu setzen. Über ein volles Jahr war er die rechte Flanke von Peter Baur. Ist doch eine weise Einführung auf das, was er nun neu zu bearbeiten hat. Auch der neue Präsident wird seine eigene DNA entwickeln. Unter seiner Ägide werden bestimmt auch wieder schöne Zweige wachsen. Er wurde mit viel Begeisterung einstimmig gewählt.

Max Bodmer übernimmt nun neu die Turnleitung bei den Senioren. Seine Lektionen haben gute Spuren hinterlassen. Er ist gut ausgebildet. Das hat er immer auch in der Fit-Gymnastik unter Beweis gestellt. In gleich überzeugender Weise wurde Florian Lüthi als Turnleiter der Männer gewählt. Hanspeter Janggen, bisher Leiter der Senioren, hatte

wegen eines Domizilwechsels den Rücktritt erklärt. Auch er gab durchwegs lustbetonte Turnstunden. Sogar an der Turnshow brillierten die Senioren mit einer eigenen Nummer. Hanspeter Janggen wurde entsprechend geehrt und beschenkt.

Die Kasse wurde überzeugend, ja gar akribisch geführt. Peter Zimmermann versteht sein Metier. Die Revisoren beantragten, dem Vorstand und dem Buchführer Décharge zu erteilen.

Im Jahre 2016 steht schwerpunktmässig folgendes im Fokus: Der kantonale Jugendsporttag in Birmensdorf. Ist ein Anlass für die Jugend. Zirka 1500 Kinder dürften sich an dieser Veranstaltung beteiligen. Auch das Turnfest in Wetzikon hat seinen festen Platz. Die Männer und Frauen werden im Verbund unter der Leitung von Fredi Gut ihre Leistungen abrufen - zum Besten geben. Und die traditionelle «Husmetzgete» ist auch ein Teil im Jahresplan. Aber auch sonst sind noch viele zusätzliche Aktivitäten eingeplant, so geht beispielsweise auch die grosse Turnshow über die Bühne. Für die gute Abwechslung ist also gesorgt.

Adriano Locatelli wurde für seine Verdienste in puncto «Metzgete» geehrt und beschenkt. Er ist wirklich ein guter «Aufgleiser» und «Strippenzieher».

Auch den Verstorbenen (Harry Brunner/Benno Homberger/Peter Papis) hatte man in einer Schweigeminute gedacht. Diese Turnkollegen werden in guter Erinnerung bleiben.

Die Versammlung war gut besucht. Sie hatte den zügigen Drall über alle Traktanden.

Den anwesenden Delegationen sei gedankt. Der Zusammenhang im Gesamtturnverein verdient wirklich eine gute Note.

Und der vorgängige Imbiss, spendiert aus der Kasse, war lecker. Es wurde flott und zügig serviert. Der Belegschaft des Restaurants «Brüel-matt» muss man ein Kränzlein winden.

Der ganze Vorstand verdient ein grosses Lob. Alle sind immer fleissig und gut am Drücker. Bei so einer Führung macht das Vereins-geschehen viel Freude. Macht weiter so!

Heinz Baumann



Spezialitäten, Brot und Käse
Dorflade

Benny's Bio Panetteria
Zürcherstrasse 2
8903 Birmensdorf
Tel. / Fax: 043 344 05 60

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 07.30 - 12.15; 13.30 - 18.30
Sa 07.00 - 16.00 durchgehend

Ihr Wunsch + unsere Erfahrung
= Ihr Traumgarten

Burkis Gartenpflege AG



Altenberg 191, 8903 Birmensdorf
Tel. 044 734 33 31
info@burkisgartenpflege.ch
www.burkisgartenpflege.ch

Gartenpflege und Unterhalt
Gartenbau und Umänderungen

83. ordentliche Generalversammlung DTV

Frisch gestartet in das Jahr 2016 lädt die Präsidentin des Damenturnvereins alle ihre Mitglieder zur 83. Generalversammlung ein. Das zahlreiche Erscheinen lässt daraus schliessen, dass die Anwesenden das feine Nachtessen im Alterszentrum am Bach nicht verpassen wollten. In diesem Jahr konnten wir mit Pascale Stucki, Arianne Zahnd, Riccarda Vecellio (Getu), Jolanda Cantieni (MäRi), Sandra Bühler (MäRi), Nadine Rüegg (ELKI), Carina Friedrich (ELKI), Simone Dietz (Kitu) und Bettina Köhler (Kitu), 9 neue Aktivmitglieder aufnehmen. Leider haben sich Claudia Bosshard, Tamara Bösch, Marisa Markwalder, Aurelia Thomann, Sara Wurm, Elena Peter, Melanie Diener, Irene Duddek, Loredana Haab aus persönlichen Gründen dazu entschieden den Austritt als Aktivturnerinnen oder Leiterinnen einer Unterriege zu geben. Weiter in der Versammlung berichtet die Präsidentin Simone Boss über das vergangene Jahr 2015 und erwähnt, dass wir sehr viel geleistet haben. Ein Antrag durch die Geräteriege über eine Jahresbeitragserhöhung konnte ohne Probleme von der Versammlung abgesegnet werden. Die Kassier Viola Zimmermann teilt der Versammlung mit, dass der Damenturnverein mit einem nennenswerten Gewinn über 6'278.45 im 2015 und einem soliden Vermögen auf guten Beinen steht. Die Jahresrechnung wurde von den beiden Revisorinnen Nadine Hofstetter und Karin Brunner geprüft und als genehmigt erachtet. Die Revisorin Nadine Hofstetter trägt den amüsanten Revisorenbericht der Versammlung vor. Glücklicherweise haben sich die DTV Vorstandsmitglieder und die TK-Mitglieder für ein weiteres Jahr zur Verfügung gestellt.



von links nach rechts: Barbara Postolka (Vizeoberturnerin), Romana Markwalder (Aktuarin), Kim Müller (Vize Präsidentin) Simone Boss (Präsidentin), Viola Zimmermann (Kassierin), Denise Brunner (Oberturnerin), Melanie Buchschacher (Jugendvertreterin)

Nicht zu vergessen sind die 8 fleissigen Turnerinnen, welche zur meisten Zeit in der Halle standen und fleissig trainiert haben. Wer weniger als 3 Absenzen hatte, wurde mit einem gravierten Glas oder einem Zinnbecher belohnt. Zu erwähnen sind Anita Dubs, Barbara Postolka und Viola Zimmermann, welche 0 Absenzen hatten.

Die Vize Oberturnerin Barbara Postolka verliest die weiteren speziellen Leistungen im Einzel- und Vereinswettkampf. Speziell erwähnt sie Claudia Bosshard und gratuliert ihr zu ihrem Schweizermeisteritel an den Steinstossmeisterschaften und zum erreichten neuen Schweizerrekord. Darauf folgend erläutert unsere Oberturnerin Denise Brunner das Jahresprogramm 2016 mit den wichtigsten Daten.

Unsere Jugendvertreterin Melanie Buchschacher berichtet von unseren 5 Unterriegen. Alle Riegen werden mit grossem Erfolg geleitet. Im Kinderturnen hat sich Irène Duddek nach 6 Jahren als Hauptleiterin entschieden zurückzutreten. Sie wurde mit einem Reisegutschein von AlbisReisen mit einem grossen Applaus

verabschiedet. Durch das Vorlesen der Berichte der Geräteriege, des Aerokidz und der Mädchenriege erfährt die Versammlung, welche Aktivitäten diese Unterriege unter dem Jahr tätigen.

Im Namen des Vorstandes bedanken wir uns nochmals bei allen Leiterinnen und Leiter unserer Unterriege für ihren unermüdlichen und fleissigen Einsatz. Die Versammlung wurde speditiv geführt und um 21:13 geschlossen.

Simone Boss

Verabschiedung von Iréne Duddek als Hauptleiterin des Kinderturnens. Der Damenturnverein dankt herzlich für die vielen investierten Stunden in das Kinderturnen.



Alles in *einem*. Für Familien und Paare.

Gemeinsam unterwegs mit UBS Family, der umfassenden Banklösung für alle Bedürfnisse rund ums Zahlen, Sparen, Finanzieren, Vorsorgen und Anlegen. Profitieren Sie zudem von attraktiven Vorteilen mit dem Bonusprogramm UBS KeyClub und einmaligen Freizeitangeboten dank der Partnerschaft mit Schweiz Tourismus.

Erfahren Sie mehr in jeder UBS-Geschäftsstelle
oder auf www.ubs.com/family

UBS AG, Zürcherstrasse 17, 8903 Birmensdorf, Tel. 044-739 43 43

Wir werden nicht ruhen



Jahresbericht 2015

Was bedeuten die Buchstaben RTFW wohl? Eigentlich ist es die Abkürzung für Regionalturnfest Weiningen, aber ebenso gut könnte es bedeuten: Riesig Toll Fantastisch Wassersehnsucht. Warum das so ist, dazu später mehr!

Am 5. Januar nahmen wir unser Turnerjahr wieder mit den besten Vorsätzen in Angriff. Allerdings gab's die erste Turnstunde nur bei den Seniorinnen, dafür nahmen auch einige Aktive an ihr teil. Die restlichen aktiven Damen trafen sich zum obligatorischen Dankesessen für die Leiterinnen des Turnshow-Reigens 2014. Dafür schlauchte dann in der zweiten Turnstunde aber Fränzi ihre Aktiv-Turnerinnen ganz gehörig mit einem Circuittraining, damit auch alle wieder auf die Zielgerade zum Turnfest einbiegen konnten.

Da unser langjähriges GV-Lokal, das Restaurant Sonne, seine Tore Ende Dezember 2014 geschlossen hatte, fand unserer 42.GV am 2. Februar im Alterszentrum am Bach statt. Neu wurde uns der Imbiss nun auch vor der GV serviert, so dass wir gut gestärkt danach die Berichte, Zahlen und Fakten bekannt geben konnten. Leider mussten wir die GV ohne unser Vorstandsmitglied Barbara Gäumann durchstehen, da diese, wie verschiedene andere Mitglieder, krank darnieder lag. Im Februar konnte nur einmal in der Halle geturnt werden, doch legten die Sportferien dann die turnerischen Aktivitäten vieler Frauen halt eher nach draussen.

Im März konnte an fünf Montagen geturnt werden, dafür im April an keinem einzigen, da Ostern, Sechseläuten und schon wieder Ferien an unseren Montagen den Gang in die Halle verhinderten.

Im April erfuhren wir, dass sich der Einsatz der vielen Frauenrieglerinnen an der Turnshow 2014 auch für unsere Kasse gelohnt hatte. Es wurden uns Fr. 5084.50 überwiesen! Das freute die Kassiererin ganz besonders! Im April nahmen die Aktiven aus Frauenriege und

Männerturnverein das gemeinsame Training für die Fit- und Fun-Wettkämpfe wieder auf. Da das diesjährige Turnfest ja ganz in der Nachbarschaft stattfinden würde, sprich in Weiningen, wollten wir doch alle gut vorbereitet sein! Wer nicht am Turnfest Training mitmachen wollte, durfte natürlich auch in diesem Jahr die Turnstunden bei den Seniorinnen besuchen und blieb so auch fit und hatte Fun am Montagabend!

Im Juni wurde weiterhin fleissig geturnt und die Turnfestspiele geübt, sogar an einem Sonntag rannten die Aktiven auf der Wiese der Primarschule den Bällen nach – ganz nach dem Motto: Vorbereitung ist alles! Am Sonntag, 28. Juni starteten die ersten Birmensdörfler in den Einzelwettkämpfen am Turnfest in Weiningen. Ja, und da errang doch schon die erste Vertreterin der Frauenriege eine Medaille: Pia Henkel landete auf dem super tollen dritten Platz im Einzel Turnwettkampf 35+! Auch an dieser Stelle nochmals herzliche Gratulation! Am Montag, 29. Juni meinte es der Wettergott in diesem Jahr gut mit uns und wir durften unseren Sommerplausch in der Badi Birmensdorf bei einem gemütlichen Essen und nettem Geplauder geniessen! Es war wirklich ein schöner Abend, den alle Frauen genossen haben!

Am Samstag, 4. Juli galt es dann endlich Ernst für uns Aktive! Bereits am früher Morgen machte ich mich mit Peter Baur auf den Weg nach Weiningen, da wir am Morgen als Kampfrichter bei den Fit- und Fun-Wettkämpfen zum Einsatz kamen. Die Gruppen Frauen/Männer und Senioren starteten am Nachmittag während des ganzen Wettkampfes immer kurz hintereinander, so dass wir uns gegenseitig zu Höchstleistungen anfeuern konnten. Ja, und hier kommt nun meine Erklärung, weshalb für mich die Abkürzung RTFW nicht einfach Regionalturnfest Weiningen bedeutet, sondern auch Riesig Toll Fantastisch Wassersehnsucht! Das Turnfest und der Einsatz der Aktiven war Riesig Toll Fantastisch und das trotz unbeschreiblich heissen

Temperaturen. Sogar Abends um 17 Uhr bei unserem letzten Start, war es noch sehr heiss, was halt dann immer wieder zu einer Wassersehnsucht führte, der nur der Gang zum Brunnen Abhilfe schaffen konnte! Aber wir haben gekämpft und alles gegeben, so dass wir in beiden Kategorien verdient auf dem obersten Treppchen stehen durften bei der Siegerehrung am Sonntag! Super habt ihr das gemacht, meine Frauen, und die Männer habt ihr fantastisch mitgerissen! Nach dieser Anstrengung durften wir dann im saunaverdächtigen Festzelt unser Abendessen einnehmen und etwas später den Tag im Schatten vor einem Zelt ausklingen lassen. Unterstützt wurden wir dabei durch Schlachtenbummler aus Birmensdorf und durch die finanzielle Unterstützung einiger unserer Ehrenmitglieder! Am letzten Turnen im Juli mussten wir dann auf einige Turnerinnen verzichten, da Barbara G., Gaby Z., Brigitte L. und Marianne H. an der Gymnaestrada in Helsinki am Turnen waren!

Nach fünf langen Wochen Turnerferien trafen wir uns am 17. August endlich wieder in der Turnhalle zum sportlichen Miteinander in alter Frische! Auch im August durften wir fünf Vorstandsfrauen, Dank diversen Sponsorenbeiträgen aus dem Heere der Mitgliederinnen, einen kleinen Ausflug auf den Pilatus machen! Vielen Dank euch lieben Spenderinnen!

Mit dem September kam das nächste Highlight des Vereinsjahres. Doris Eisenegger organisierte die eintägige Frauenriegenreise. Sie führte eine 16 köpfige, muntere Frauenschar auf den Gäbris und nach Gais, wo sie einen herrlich sonnigen Tag mit wandern, plaudern und bei feinem Essen verbringen konnten. Leider mussten wir in diesem Herbstmonat von einem lieben Mitglied Abschied nehmen. Yvonne Brack verstarb am 28. September nach längerer Krankheit.

Im Oktober konnte wegen der Ferien auch nur zweimal geturnt werden, doch wenn, dann

waren die Seniorinnen immer mit vollem Einsatz dabei, was man leider von den Aktiven nicht immer sagen konnte, standen doch die Leiterinnen öfters nur mit drei bis vier Mitturnerinnen in der Halle! Schade!

Im November war neben dem Turnen auch die Arbeit der Frauenrieglerinnen gefragt. Zuerst setzten sich aber noch die Volleyballerinnen an ihrem Turnier voll ein, so dass sie am Schluss den stolzen dritten Rang erreichten. Am 11. November durften wir an der GV des Gewerbevereines im Service helfen, was wieder einen guten Batzen in unsere Kasse brachte und ein grosses Lob der Verantwortlichen für den tadellosen Einsatz, den unsere Frauen leisteten. Ende des Monats waren die Einsätze am Jahreskonzert der Harmonie gefragt. Auch dieses Jahr konnten die zu leistenden Einsätze schnell gefüllt werden – Danke an all die fleissigen Helferinnen! Leider erteilte dann am letzten Turnmontag in diesem Monat Gaby Hälg ihre letzte Turnlektion – an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an sie für die vielen kurzweiligen Fitness Inputs, die sie uns immer wieder erteilt hat!

Im Dezember wurde nur zweimal geturnt in der Halle. Dazwischen wurde aber dafür gefestet! Der DTV lud am Freitag, den 11. Dezember die gesamte Turnerschar ins GZB zum Chlaus ein. Die Tische waren hübsch gedeckt und dekoriert, das Essen schmeckte allen gut, der Service war prompt und freundlich (wir schätzten es sehr, sitzenbleiben zu dürfen und uns bedienen zu lassen), die Unterhaltung durch einige Damen auf der Bühne war super, ja und der Chlaus überraschte vor allem unsere Brigitte Henkel sehr, hatte er in seinem dicken Buch doch entdeckt, dass Brigitte schon seit mehr als 34 Jahren in der Frauenriege am Leiten ist! Wahrlich ein Grund zum Gratulieren und ganz herzlich Danke zu sagen! Ein rundum gelungener Abend also – dem DTV ein herzliches Dankeschön dafür!

In der letzten Turnstunde vor Weihnachten gab es wie immer ein gemeinsames Turnen mit den Seniorinnen, den Aktiven und den Volleyballerinnen. Mit viel Eifer waren alle dabei, was auch ein Verdienst der gut vorbereiteten Leiterinnen war! Und so hüpfen dann am Schluss ziemlich viele gutgelaunte, fitte Frauen hintereinander her zum mitreissenden Musikstück Letkiss aus den 60iger Jahren. Nach dieser Turnstunde traf sich wieder einmal eine grössere Schar Frauen im Restaurant Savori zum kleinen Schlummertrunk.

Ja, und somit war unser Turnerjahr auch schon zu Ende – doch das neue hat bereits begonnen und wartet sicher auch wieder mit tollen Ereignissen auf uns. Erwähnt seien nur der Jugendsporttag im Mai, den die Birmensdorfer Turnvereine gemeinsam organisieren werden, und es wartet natürlich auch schon wieder das nächste Turnfest auf uns. Diesmal werden wir unsere Bälle in Wetzikon werfen und hoffentlich auch fangen. Im September steht die dreitägige Frauenriegenreise, die uns wieder einmal ins Ausland führen wird, auf dem Programm.

Dann ist da noch die Turnshow, die dieses Jahr wieder fällig ist und nicht zu vergessen die vielen Turnstunden, die von unseren kompetenten und zuverlässigen Leiterinnen für uns vorbereitet werden.

Ja, und wegen all dieser Highlights freue ich mich auf ein weiteres Turnerjahr mit euch. Darum an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an euch alle, dass ihr mitturnt, mitfeiert, mitarbeitet und einfach mitmacht! Auch meinen Vorstandsfrauen möchte ich ganz herzlich danken, sie sind immer da, wenn ich sie brauche und helfen an allen Ecken und Enden. Dies alles macht einen tollen Verein aus und unseren Verein finde ich toll und er wächst mir immer mehr ans Herz, wenn das überhaupt noch möglich ist!

In diesem Sinne freu ich mich auf ein weiteres Jahr Fitness und Freude mit vielen tollen, liebenswerten und unternehmungslustige Frauen! Damit seid ihr alle gemeint! Ich danke euch!

*Eure Präsidentin
Rosmarie Postolka*

Generalversammlung vom 01. Februar 2016

66 stimmberechtigte Frauen nahmen an der Generalversammlung der Frauenriege teil. Die Vertretungen der anderen Turnerriegen und wir wurden von Rosmarie herzlich willkommen geheissen. Niemand wollte eine Änderung der Traktanden. Nach der Wahl der Stimmenzählerinnen und dem Lied «Alter Schimmel» ging es zügig los.

Das Protokoll der GV vom 2.2.2015 wurde während der letzten Turnstunden aufgelegt, Evelyn wurde mit einem kräftigen Applaus für die grosse Arbeit gedankt.

Rosmarie konnte wieder mit einem interessanten und humorvollen Jahresbericht die Zuhörerinnen fesseln. Auch Annamaries Jahresbericht der Volleyballerinnen brachte Neuigkeiten. Sie

haben 3 neue Mitglieder, Sandra Zanetti, Roberta Giusti und Claudia Kernbach-Vetsch (war in den Ferien). Edith konnte die erfreuliche Mitteilung machen, dass wir einen Vorschlag von Fr. 2013.65 ausweisen, auch ihr wurde mit einem Applaus gedankt für die grosse Arbeit. Mit den 3 neuen Volleyballerinnen waren wir nun 68 stimmberechtigte. Es gab 2 Austritte. Leider ist Yvonne Brack letztes Jahr verstorben. Der Verein zählt nun 145 Mitglieder. Die Mitgliederbeiträge werden nicht erhöht. Der gesamte Vorstand stellt sich nochmals zur Verfügung. Ein grosses Dankeschön.

Da Alice Bösch ihr Soll als Revisorin erfüllt hat, konnten wir Daniela Stierli als neue Revisorin gewinnen, Gaby Hälgi gibt das Amt als Leiterin

nach vier Jahren ab. Es wurde ihr ein kleines Geschenk übergeben. Alle anderen Leiterinnen bleiben uns gottlob erhalten. Danke auch ihnen.

Es ist wieder einiges los im neuen Jahr, das zeigt das Jahresprogramm. Am 21./22. Mai findet der Jugendsporttag in Birmensdorf statt. Da an jedem Tag ca. 800 Kinder erwartet werden müssen alle Turnerinnen einen Einsatz leisten. Am 18.-19./25.-27 Juni ist das Turnfest in Wetzikon. Es wurde einstimmig beschlossen, dass ein Beitrag von Fr. 40.– bezahlt wird. Im September führt uns die Frauenriegen-Reise nach Graz. Es gab wieder 17 Ehrungen für fleissiges Turnen, drei sogar mit 0 Absenzen. Barbara Gäumann konnte das 10 Jahre Jubiläum feiern und Lilian Meister ist schon 35 Jahre dabei, sie glaubte es selber nicht! Ein Dankeschön gab es für die Photographin Gaby Baur.

Vor zwei Jahren führten wir ein, dass die Seniorinnen um 19.00 Uhr bis 20.15 und die Aktiven von 20.00 bis 21.30 Uhr turnten. Da einige der Seniorinnen wegen der Arbeit nicht so früh erscheinen konnten und die Aktiven nicht spürbar mehr vertreten waren wurde beschlossen, dass wieder die alten Zeiten von den Seniorinnen von 19.15 bis 20.30 und die Aktiven von 20.15 bis 21.45 eingeführt werden. Die Zeiten gelten ab den Sport Ferien Peter Baur der abtretende Präsident der Männerriege bedankte sich nochmals für die gute Zusammenarbeit mit der Frauenriege und der neugewählte Thomas Wiederkehr stellte sich vor und hofft, dass es mit ihm so bleibt. Dem Vorstand möchten wir nochmals danken für die grosse Arbeit.

Doris Eisenegger

Wir danken im Namen unserer Turnerfamilie von ganzem Herzen für das tolle Engagement!

An der diesjährigen Breitensportkonferenz des Zürcher Turnverbandes (Region AZO) durften wir stolz die Ehrung einiger Mitglieder unseres Gesamtturnvereines miterleben!

Geehrt wurden folgende Turnerinnen und Turner von Birmensdorf:

- Barbara Gäumann (FR) für ihren 21 jährigen Einsatz als Kampfrichterin in der Leichtathletik
- Andrea Reichenbach (DTV) für ihren 15 jährigen Einsatz als Kampfrichterin im Geräteturnen
- Peter Baur für seine 15 jährige Führung des MTVs als Präsident

Liebe Barbara, liebe Andrea und lieber Peter
Wir danken euch ganz herzlich für euren tollen Einsatz für die Birmensdorfer und Kantonal Zürcherische Turnergemeinde! Ohne Menschen wie euch, die ihre Freizeit und Energie in den Dienst des Turnens stellen, könnten wir andern nicht so viele tolle Vereinsanlässe und

Turnfeste geniessen! Darum nochmals im Namen aller ein ganz herzliches Dankeschön an euch drei!

Rosmarie Postolka (Präsidentin FR)

Simone Boss (Präsidentin DTV)

Thomas Wiederkehr (Präsident MTV)



Jahresbericht 2015

Damit das Turnjahr 2015 wiederum mit Erfolg und ohne grössere Zwischenfälle über die Bühne gebracht werden konnte, benötigte es immer viel Einsatz, Geduld und Wille unserer Leiter. Darum an erster Stelle ein herzliches Dankeschön an die Leiter Jana Missfelder, Sara Hofstetter, Christian Käser, Anita Dubs, Denise Brunner, Marcel Baur, Patrik Wüthrich und auch Esther Wälchli.

Zur Riege:

Am 8. Januar starteten wir mit 9 Turner und 27 Turnerinnen ins neue Turnjahr 2015, was genau dem gleichen Bestand aus dem 2014 entspricht, jedoch in einer anderen Zusammensetzung. Unter diesen 36 Kindern befanden sich 12 neue Kinder, die bis zur Sportferien unser Probetraining für die definitive Aufnahme absolvierten. Davon waren noch 3 Kinder im zweiten Kindergartenalter, was eine Ausnahme darstellt aber als Glückstransfer gesehen werden kann.

So richtig lanciert wurde das Turnjahr mit unserem Internen Wettkampf am Samstag 21. März (ausführliche Berichterstattung siehe Mai – Ausgabe Birmturner).

Am gleichen Wochenende, nämlich am Sonntag durften sich unsere Jungs bereits auf Kantonalen Ebene vergleichen. Die Wettkampfsaison 2015 war somit also eröffnet.

Die Geräteriege nahm an 10 verschiedenen Wettkämpfen teil (ausführliche Berichterstattung siehe September – Ausgabe Birmturner). Der grösste Erfolg ist neben vielen anderen sehr guten Resultaten sicher der 3. Rang in der Kategorie 1 von Lily Dietz an der Kantonalen Geräte-meisterschaft in Effretikon. Ein Podestplatz an einem Wettkampf mit knapp 400 Teilnehmerinnen ist doch absolute Spitzenklasse und bis heute einzigartig.

Für die Geräteriege sicher auch ein Erfolg aus einer langjährigen Arbeit heraus, dass mit Pascale Hofstetter, Isabel Hirzel und Ramon Brand zum ersten Male überhaupt gleich drei

Turner/innen in der Kategorie 6 starteten. Dabei gelang es Isabel und Ramon sogar gleich die Qualifikation für den Kantonalfinal in der zweithöchsten Kategorie. Mit dem hat vor der Wettkampfsaison sicher auch niemand gerechnet, bravo.

In den Frühlingferien führten wir unser auch schon bald traditionelles Trainingslager durch. Wir gastierten zum ersten Mal in der sehr schönen und grosszügigen Sportanlage Schachen in Bonstetten. Es wurde fünf Tage fleissig am Feinschliff der Wettkampfübungen gearbeitet. Verpflegt wurden wir von der Steiner Metzgerei vor Ort und zum Schlafen gingen die Kinder nach Hause, was sich sicher sehr positiv auf den Energiehaushalt auswirkte. Mit dem Schlussabend bei Anita Dubs schlossen wir wiederum ein erfolgreiches und verletzungs-freies Lager ab.

Traditionellerweise wurden die Sommerferien etwas geselliger mit unserm Grillieren eingeleitet.

Um auch unsere Leiter von den ganzjährigen Strapazen etwas zu entschädigen, gönnten wir uns in den Sommerferien einen Ausflug der wir in der Altstadt von Luzern mit einem sehr guten Abendessen abschlossen. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen aller Leiter beim Organisator Marcel Baur und Christian Käser recht herzlich bedanken.

Nach den Sommerferien standen neben dem Sichtungsturnen mit 10 neuen Kindern noch die oben erwähnte Geräte-meisterschaft und der Kantonalfinal an.

Im November durften wir unser Können mit einer Boden- und Reckvorführung noch vor heimischem Publikum, am Feuerwehrabend präsentieren.

Mit dem Schlussturnen schlossen wir unser Turnjahr mit einem geselligen und gemütlichen Abend ab. Ich durfte etliche TurnerInnen mit

einem «Turnerkreuzchen» für den fleissigen Turnstundenbesuch sowie einem Testabzeichen auszeichnen.

An dieser Stelle auch ein Dankeschön an sämtliche Turnerinnen und Turner, die im Grossen und Ganzen eine sehr disziplinierte Leistung

während dem ganzen Jahr zeigten! Ein grosses Dankeschön auch an die Eltern für das immer zeitgerechte Anmelden und faire Verhalten uns Leitern gegenüber.

*Hauptleiter Geräteriege
Daniel Gugerli*

Interner Wettkampf Geräteriege Birmensdorf 2016

Am Samstag 2. April fand wie jedes Jahr unser Interner Wettkampf statt. Am ersten Wettkampf im neuen Turnerjahr konnten alle zeigen was sie über den Winter neues dazu gelernt haben.

Die Nervosität war schon am Morgen beim Aufwärmen zu spüren und die ersten Zuschauer warteten schon gespannt auf den Wettkampfbeginn.

An den Geräten zeigten unsere Turner und Turnerinnen ihre Übungen, auf die sie alle stolz sein können. Nach dem erfolgreichen Wettkampf stand bereits die Rangverkündigung auf dem Programm. Auch wenn es nicht bei allen für das Podest gereicht hat gibt es keinen Grund enttäuscht zu sein. Die Wettkampfsaison hat erst begonnen und es warten noch viele weitere Chancen auf unsere Turner und Turnerinnen, ich wünsche euch allen schon jetzt viel Glück für die bevorstehenden Wettkämpfe. Für die Organisation des Wettkampfes möchte ich an dieser Stelle noch Daniel Gugerli und seinem Team danken, ohne sie wäre dieser gar nicht möglich gewesen.

Jana Missfelder, Sara Hofstetter

Rangliste K1

Rang	Name	Vorname	Jg.	Sprung	Barren	Reck	Boden	Ring	Total
1	Forster	Ladina	2006	9,15		9,00	8,65	8,80	35,60
2	Vogler	Kerstin	2008	9,35		8,75	8,80	8,45	35,35
3	Hennlich	Lea	2007	9,15		8,90	8,30	8,75	35,10
4	Hufnagel	Kai	2007	9,40	9,10	9,10	8,70	7,85	35,05
5	Hennlich	Mara	2006	9,15		8,50	8,40	8,70	34,75
6	Giacone	Sienna	2007	8,85		8,75	8,40	8,50	34,50
7	Motroni	Pietro	2008	8,80	9,10	8,85	8,45	8,15	34,25
8	Brodda	Alina	2007	8,95		8,65	8,10	8,20	33,90
9	Narancic	Natalija	2007	8,70		8,35	8,30	8,00	33,35
10	Guidetti	Lorena	2008	8,75		8,45	8,30	7,75	33,25
11	Romulo	Alexia	2007	8,45		8,50	7,75	7,90	32,60

Rangliste K2

Rang	Name	Vorname	Jg.	Sprung	Barren	Reck	Boden	Ring	Total
1	Käser	Jana	2007	9,10		8,75	9,10	9,20	36,15
2	Del Bon	Silas	2006	8,70	9,30	8,85	8,05	8,85	34,45
3	Dietz	Lily	2006	8,50		8,65	8,65	8,40	34,20
4	Wüthrich	Leonie	2006	8,90		8,55	8,05	8,55	34,05
5	Derungs	Katya	2006	8,05		8,40	8,35	7,90	32,70

MALEN + TAPEZIEREN



**Ralph Vonesch · Malergeschäft · 8903 Birmensdorf
Büro Tel. 044 737 02 83 · Natel 079 416 41 88**



**Beratung
Prepress
Computer to plate
Offsetdruck
Digitaldruck
Plakatdruck
Weiterverarbeitung
Mailings**



**SCHWARZWEISS IST
NICHT IMMER GLEICH
SCHWARZWEISS**



Eichacherstrasse 7
8904 Aesch ZH
Tel. 044 739 10 39
Fax 044 739 10 35
info@rueggmedia.ch
www.rueggmedia.ch



BAUR-HAUSTECHNIK

SANITÄR • HEIZUNG • SPENGLEREI

Luzernerstrasse 9 • 8903 Birmensdorf • Telefon 044 737 25 92

Neubauten Umbauten Reparaturen Fax 044 737 16 70

Beratung • Projektierung • Ausführung

Wasser und Wärme nach Mass

- Wasserbehandlung
- Heizungssanierung
- Solaranlagen
- Gas- und Drucklufttechnik



www.bbhaustechnik.ch

info@bbhaustechnik.ch

GERÄTERIEGE

Rangliste K3

Rang	Name	Vorname	Jg.	Sprung	Barren	Reck	Boden	Ring	Total
1	Käser	Vanessa	2005	9,35		9,15	9,00	8,80	36,30
2	Ben	Cyrine	2005	8,90		9,15	8,15	8,25	34,45
3	Zographos	Anouk	2004	7,90		8,35	8,70	8,85	33,80
4	Brand	Nicola	2005	8,70	8,85	8,20	8,15	8,25	33,30
5	Baur	Melanie	2005	8,15		8,60	7,60	8,15	32,50
6	Schmutz	Janine	2005	7,50		7,30	8,60	7,90	31,30
7	Narancic	Nikolina	2005	6,00		7,30	7,90	8,25	29,45
7	Vogler	Robin	2004	7,65		8,80	6,00	7,00	29,45

Rangliste K4

Rang	Name	Vorname	Jg.	Sprung	Barren	Reck	Boden	Ring	Total
1	Vogler	Céline	2002	8,20		9,10	8,80	8,70	34,80
2	Berger	Céline	2004	8,70		8,80	8,55	8,70	34,75
3	Wüthrich	Yannik	2004	8,90		8,60	8,60	7,90	34,00
4	Weber	Vivienne	2004	8,30	8,60	8,60	7,60	8,35	32,85
5	Schmutz	Rebecca	2003	7,80		8,65	7,95	8,40	32,80
6	Baur	Severin	2003	8,55	7,60	8,15	7,05	8,40	32,15

Rangliste K6

Rang	Name	Vorname	Jg.	Sprung	Barren	Reck	Boden	Ring	Total
1	Hirzel	Isabel	1999	8,90		9,10	9,15	9,20	36,35
2	Brand	Ramon	1997	9,40	8,70	8,65	8,85	9,25	36,15
3	Hofstetter	Pascale	2001	8,30		8,60	8,80	9,00	34,70



Jahresbricht 2015

Traditionell häämmer au ih dem Jahr mitem Üebe für de Hallewinterwettkampf gstartet. Im März häämmer denn mit 15 Meitli am Wettkampf in Bonstette teilgnoh. Dete häämmer eus über es paar starchi Leistige dörfe freue. Euses Motto isch debii sii isch scho fasch alles. Zäme häämmer dörfe en schöne Tag verbringe und sind denn all zäme wider uf Birmensdorf gfare.

Im nächste Training isches scho wiiter gange mit Übe. De nächst Wettkampf stahet bereits vor de Tür und mir sind scho fliisig für de Jugendsporttag im Mai am trainiere. Ih de diverse Diszipline Seiligumpe, Fitnessparcour, Bodeturne und no villne wiitere werded d'Meitli starte. Vill Ziti bliibt nüme zum alles z'übe, denn es isch scho bald so wiit. Mer reised zäme mit de Jugi uf Obfelde an Jugendsporttag. Am Morge bestritied all ihri individuelle Diszipline. Nachher bruuched all zersch mal öpis z'Ässe zum sich z'stärche für de Namittag. Es isch en heisse Tag und leider häämmer eus kein Sunneschirm meh chöne erkämpfe wo eus chli Schatte spändet. Am Namittag isch denn Jägerball und Linieball ahgseit. Leider simmer bi de Spiilli nöd eso guet gsi, das mümer denn fürs nächste Jahr nomal fliisig üebe. Vor de Rangverkündigung hät no die traditionell Pändelstaffete stattgfunde, wie jedes Jahr isch das no en riise Spass am Schluss vom Tag. Ganz gspannt verfolged alli d'Rangverkündigung, demit mer äh allfälligi Uszeichnung au ja nöd verpassed. Nache me lange und ahsträngende Tag fahremer mit em Bus zrug uf Birmensdorf.

Vor de Summerferie häämmer denn bim gmüetliche Grilliere d'Elena Peter und d'Franziska Ernst verabschieded. Sie werded beidi nach de Summerfreie nüme leite ih de Meitliriige. Nach ere lange Suechi hani Leiterinne gfunde wo mich

mindestens für es Jahr tatchräftig unterstützed. Da ich vom Summer 2015 bis im Summer 2016 us schuelische Gründ nur selte ih de Halle sii chan hät sich das Ganze nöd ganz eifach gstattet. Mit de Brigitte Buchschacher, de Jolanda Cantieni, de Sandra Bühler und de Olivia Derungs-Risch häämmer aber vier super Leiterinne gfunde.

Nach de Summerferie häämmer scho s'nöchste Ziil vor Auge gha. Im September hät de Schnällschte Säuliämtler in Hausen am Albis stattgfunde. Mer händ voralem nomal Jägerball güebet, det gits no vill Potential nach obe. Chli besser als am Jugendsporttag häts denn au funktioniert aber mer händ immerno Luft nach obe. Erfreulicherwiis häämmer au die eint oder ander Uszeichnung vom Schnällschte Säuliämtler dörfe mitheinh.

Da ih dem Jahr keis Turnerchränzli stattgfunde hät, häämmer am Endi vom Jahr en Abschlusshöck gmacht. De Abschlusshöck hät de Chlaus vo de letschte Jahre ersetzt. Die grosse und die chliine Meitli händ für d Eltere eh chliini Vorfüerig gmacht und nachher händs bi de Staffete no dörfe ihres Beste gäh. Eso häämmer das Turnerjahr gmeinsam chöne uusklinge lah. Und ich freu mich scho uf es wiiters Jahr mit eu.

Ich möchte mich bi allne Leiterinne ganz herzlich bedanke. Ohni eu wär das alles nöd möglich. Leider häämmer eus vo de Olivia bereits wider müsse verabschiede. Für s'Jahr 2016 suechemer no wiiter Leiterinne für die chlii und die gross Meitliriige, da ab em Summer bi de Chliine im Moment nur ich fix leite wirde. Ich wür mich freue über vill Interessierte wo gern würded am Mittwochabig bi eus cho mithälfe.

*Eui Hauptleiterin
Melanie Buchschacher*



**GARAGE
BRAND BIRMENSDORF**

PEUGEOT SPEZIALIST



Wettwilerstrasse 15
CH-8903 Birmensdorf / Landikon
Tel. 044 737 13 43 / garagebrand@bluewin.ch

MÄDCHENRIEGE

Hallenwinterwettkampf 19.03.2016 in Hedingen

Pünktlich um 08:15 versammelten sich alle 15 Teilnehmerinnen am Bahnhof Birmensdorf, um gemeinsam nach Hedingen an den diesjährigen Hallenwinterwettkampf zu fahren. Einige waren noch etwas müde, die anderen bereits etwas nervös, doch insgesamt waren alle sehr motiviert. Nach der Fahrt mit dem Zug mussten wir noch etwas laufen, bis wir bei der Turnhalle Güpfl angekommen sind.

Dank dem wunderschönen Wetter konnten wir uns Draussen an der frischen Luft aufwärmen. Nach dem Einlaufen ging es dann los mit der ersten Disziplin, dem Seilspringen. Alle starteten gut in Ihren Wettkampf und bestritten auch die zweite Disziplin, das Stangenklettern erfolgreich. Sehr lobenswert ist, dass alle 15 Mädchen bis nach oben gekommen sind. BRAVO! Nach diesem Erfolgserlebnis ging es weiter mit dem Fünferhupf. Nach der einen oder anderen Anfangsschwierigkeit schlossen doch noch alle mit einem gültigen Versuch diese Disziplin ab. Nach einem Hallenwechsel ging es weiter mit dem Zielwurf. Danach hatten wir zum Glück Zeit um uns etwas auszuruhen. Wir packten unsere sieben Sachen und machten uns auf den Weg in die Turnhalle Schachen, wo der Hindernislauf und später auch die Rangverkündigung stattfand. Es blieb noch genügend Zeit um etwas Kleines zu essen und den anderen Teilnehmern noch etwas zuzuschauen. Nach den Aeschern starteten dann auch die Birmensdorfer Mädchen in ihre letzte Disziplin. Alle wurden lautstark zu einer guten Zeit angefeuert.

Nun waren alle gespannt, was die Rangverkündigung bringen würde. Doch da mussten wir uns noch etwas gedulden. Bei dem schönen Wetter konnten wir die Zeit draussen mit Essen, Spielen oder Plaudern, sehr gut überbrücken.

Dann war es so weit, die Podeste wurden aufgebaut und die Rangverkündigung startete. Von 15 Mädchen konnten die folgenden fünf Mädchen eine Auszeichnung ergattern.

KAT. D(06/07) KAT. D(06/07) KAT. E(08/09)
Platz 12: Lena Saner Platz 14: Lily Dietz Platz 11:
Sina Salvatore Platz 13: Sara Ruberto Platz 14:
Dana Kammerlander

Auch alle Anderen haben einen super Wettkampf gezeigt:

KAT. A(99/00/01)
KAT. B(02/03)

KAT. C(04/05)

KAT. D(06/07)

KAT. E(08/09)

Platz 7: Rebecca Hofstetter
Platz 15: Rebecca Schmutz
Platz 17: Lara Meier
Platz 19: Janine Schmutz
Platz 26: Céline Schwartz
Platz 22: Leonie Wüthrich
Platz 33: Yara Gooljar
Platz 37: Fabienne Bühler
Platz 21: Jana Hufnagel
Platz 26: Ciara Lehmann

Ich möchte euch allen zu einem erfolgreichen Wettkampf gratulieren und freue mich bereits auf den nächsten Wettkampf mit euch!

Melanie Buchschacher



MÄDCHENRIEGE



Jahresbericht 2015

S'vergangenä Jahr hät fürs AeroKids guet gestartet. Bereits sind einigi neu motivierti Mädels zu eus id Gruppe cho. Euses Ziel ischs gsi im Jahr 2015 mit zwei Gruppene e guets neus Programm z'üebe und mit dem am Zuger Aerobic Cup und a dä Zürcher Kantonal Meisterschaft furd Jugend teilznäh. Nach viel Planig und Musikzämmä schnide hämmer agfange jede Fritig das studierte Programm idä Halle z'üebe. Mit viel Geduld und Zuesatztrainings hämmers gschafft. Am 19. September isch es denn sowit gsi. De Zuger Aerobic Cup isch vor dä Tür gstande. Mir sind alli zämmä mitm Zug am Samstigmorge nach Zug id Sporthalle greist. Da es für fast alli ihre erste Aerobic Wettkampf gsi isch, isch d'Nervosität sehr gross gsi, doch es händ sich alli mega gfreut. Die beide Uftritt sind super glofe. Doch bis mir entlich eusi Note übercho händ, sind mir Leiter glaubs de Kampfrichter chli uf d'Nerve gange. Mir sind sehr stolz uf eusi Mädels was sie det gleistet händ. Insgesamt sind 23 Jugendgruppene gestartet. Eusi jüngerer Gruppe isch mitere Note vo 8.32 ufm 14. Platz glandet. Die zweeti Gruppe häts uf de 7. Platz gschafft mitere Note vo 8.78. Mir danked allne Mädels für euä tolli Isatz. Nachemne astrangende aber tolle Tag in Zug

simer zämmä zrug nach Birmensdorf gfare und am nechste Fritig bereits schowieder idä Halle gstande. Mir händ witer güebt für euese zweeti Wettkampf wo am 25. Oktober in Oerlikon stattgfunde het. De Wettkampftag hätt scho guet agfange womer e halbstund dur Oerlikon glofe sind mitm Google Maps zum die Turnhalle sueche. Irgendwenn heds den au s'AeroKids Birmensdorf gschafft det a z'cho. Dänn hämmer eus alli guet igwärmt und händ normal euses Programm präsentiert. Leider sind a dem Wettkampf nur vier Gruppene gestartet im Bereich Aerobic, und zwar zwei Gruppe vo Birmensdorf und zwei Gruppe vo Weinigen. Eusi jüngerer Gruppe hets dasmal uf de 3. Platz gschafft mitere Note vo 8.44 und eusi zweeti Gruppe uf de 4. Platz mitere Note 8.40. Die zwei Wettkämpf händ eus allne viel Spass gmacht und es isch e tolli Erfahrung gsi.

Das Jahr hät sichs AeroKids au neu sehr schön Trainierjäggli gleistet, wo mir selber kreiert händ. Im Dezember händ eus leider drü tolli Turnerin verlah. Mir danked ihne für de tolli Isatz wo sie immer idä Halle zeigt händ. Das Jahr 2015 isch für eus wie im Flug vergange und mer freued eus scho ufs 2016 womer au scho einiges wieder plant händ.



WIR GRATULIEREN

Zur Hochzeit von

Sybille und Markus Steiner

am 30. März 2016

Zur Geburt von

Lino

von Fabio und Nicole Locatelli 26. März 2016

relax n' style

Nail- und Kosmetik, Massagepraxis
Denise Brunner-Krebsler,
Dipl. Masseurin, Naildesign, Make-Up Artist

- Sport-, klassische- und Fussreflexzonenmassage
- Hand- und Fussnaildesign mit Gel
- Kosmetik
- Make-Up und Hair für alle Anlässe

Informationen unter www.relaxnstyle.ch
Termine nach Vereinbarung 079 696 70 72



Restaurant Brül matt im Gemeindezentrum

- **Gutbürgerliche Küche !**

- **Buure-Spezialitäten !**

- **Preisgünstige Tages-Menü !**

- **Grosser Garten !**

Ende Januar, Ende September, Ende Oktober, Ende November
jeweils am Mittwoch, Donnerstag und Freitag

Metzgete nach währschafter Buure-Art!

Samstag und Sonntag Ruhetag !

Myrtha Korpar-Streich und Personal Tel. 044 737 35 50

Jahresbericht 2015

Im Jahr 2015 gab es zwei Kinder-Turn-Gruppen. Eine Gruppe turnte am Montag mit 24 Kindern von 18:15 bis 19:15 in der Turnhalle Brüel matt. Die Leitungen hatte bis zum Sommer Sandra Mingote und Andreas Christmann. Unterstützt wurden sie von Sina Zbinden.

Nach den Sommerferien hat Sina Zbinden zusammen mit Nadine Agosti die Leitung der Montagsgruppe übernommen. Sie turnen seit dem Sommer mit 19 Kindern. Beide haben im Oktober den Leiterkurs J&S abgeschlossen.

Die zweite Gruppe turnte am Dienstag mit 22 Kindern von 17:15 bis 18:15 in der Letten-Turnhalle. Die Leitung hatte bis zum Sommer Iréne Duddek. Unterstützt wurde sie von Lori Haab. Nach den Sommerferien haben Simone Dietz und Bettina Köhler gemeinsam die Leitung der Dienstagsgruppe übernommen. Sie turnen seit dem Sommer mit 20 Kindern. Beide haben ebenfalls im Oktober den Leiterkurs J&S abgeschlossen.

Anmeldung Kinderturnen 2016

Bald ist es soweit und das neue Turnjahr fängt an. Kinder, die im Sommer 2016 in den Kindergarten kommen, können zu uns ins Kinderturnen kommen.

Es gibt zwei Gruppen: Montags von 18:15 bis 19:15 in der Turnhalle Brüel matt und Dienstags von 17:15 bis 18:15 in der Letten turnhalle.

Ab dem 09. Mai 2016 bis zum 20. Mai 2016 können alle Kindergartenkinder, die Freude an der Bewegung haben, per Email unter:

kitu.birmensdorf@gmail.com angemeldet werden. Wichtig ist die Angabe, an welchem Tag das Kind ins Kinderturnen kommen möchte.

Wir freuen uns auf Eure Kinder!!

KiTu-Team Montag
Sina Zbinden und Nadine Agosti

KiTu-Team Dienstag
Simone Dietz und Bettina Köhler



P.P.

CH-8903 Birmensdorf
Post CH AG



HASTAG

Baustoffe Kiesaufbereitung Tiefbau Spezialtiefbau Recycling Erdwärme



Wo Bauen beginnt.

HASTAG Zürich

Urdorferstrasse
8903 Birmensdorf

T 044 739 14 66

F 044 739 14 60

hastagzh@hastag.ch

www.hastag.ch